

Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 11.10.2022

„Räuber mit Schlagstock“

(Frage in der Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag))

A. Problem

Die Fraktion der CDU hat die folgende Frage in der Fragestunde zum Thema „Räuber mit Schlagstock“ gestellt:

1. Inwieweit konnten im Falle einer räuberischen Erpressung in Bremen-Huchting am 23.10.2021 um 23:30 Uhr, als Unbekannte versuchten einen 20-Jährigen und zwei 21-Jährige auszurauben und dabei auch einen Schlagstock einzusetzen (Polizeimeldung 794), Tatverdächtige von der Polizei ermittelt werden?
2. Zu welchem Ergebnis führten die strafrechtlichen Ermittlungen (Einstellung, Strafbefehl, Anklage, Verurteilung, Freispruch, Haftstrafe etc.) und konnten die Tatverdächtige ggf. inhaftiert werden?
3. Inwieweit sind die evtl. ermittelten Täter seither erneut strafrechtlich in Erscheinung getreten?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Im Rahmen der Ermittlungen der Polizei Bremen konnte ein Beschuldigter ermittelt werden.

Zu Frage 2:

Das Ermittlungsverfahren wurde bei der Staatsanwaltschaft gemäß § 154 Absatz 1 Strafprozessordnung im Hinblick auf eine anderweitige rechtskräftige Verurteilung des Beschuldigten vom 24.03.2022 eingestellt.

Zu Frage 3:

Der in der Antwort auf die Frage 1 benannte Beschuldigte ist seit der Tat erneut als Tatverdächtiger mit Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz und Gewaltdelikten strafrechtlich in Erscheinung getreten.

C. Alternativen

Alternativen werden nicht vorgeschlagen.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Genderprüfung

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Der Beschuldigte ist männlich.

E. Beteiligung/ Abstimmung

Die Vorlage wurde mit der Senatorin für Justiz und Verfassung abgestimmt.

F. Öffentlichkeitsarbeit/ Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Für die Öffentlichkeitsarbeit geeignet.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage des Senators für Inneres vom 07.10.2022 der mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der CDU in der Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) zu.